

Schmidauer Alois

Vorname: Alois

Nachname: Schmidauer

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1959

Geburtsort: Linz

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2001

Ausbildung

1972 - 1977 Anton Bruckner Privatuniversität Linz (früher:

Brucknerkonservatorium) Linz Unterricht bei Paula von Mack Orgel

1979 - 1983 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
katholische Kirchenmusik Haselböck Hans

1979 - 1983 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
katholische Kirchenmusik Romanovsky Erich

1979 - 1983 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
katholische Kirchenmusik Ortner Erwin

1983 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Diplom mit
Auszeichnung

Tätigkeiten

1984 von diesem Zeitpunkt an Lehrtätigkeit an verschiedenen
Landesmusikschulen (Peuerbach, Natternbach, Gallneukirchen, Neukirchen/W.,
Waizenkirchen, Engelhartszell und Andorf)

1985 Liedertafel Peuerbach: von diesem Zeitpunkt an Chorleiter

1985 Pfarrkirche Peuerbach: von diesem Zeitpunkt an Leitung der Kirchenmusik
1989 Landesmusikschule Peuerbach: von diesem Zeitpunkt an Leiter
Organist

Pflege und Sanierung von Orgeln

Auszeichnungen

1987 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Talentförderungspreis

Stilbeschreibung

Alois Schmidauer hat sich in seinen jüngeren Werken zunehmend von den Vorbildern aus der 1. Hälfte des XX. Jahrhunderts (Fr. Schmidt, P. Hindemith) emanzipiert, ohne dabei die tonale Sprache aufzugeben oder der Freude am Kontrapunkt zu entsagen.

Alois Schmidauer, 1994
